



Ilse Junkermann

Klemens Gutmann

Oliver Lindner

Politik
werkstatt
Sachsen-Anhalt e.V.



WASSERBURG ZU GOMMERN
HOTEL · GASTHOF · BRAUEREI

DER WERT DER ARBEIT

UNSER THEMA BEIM „1. GOMMERANER BURG-GESPRÄCH“

10. April 2014, 19.00 Uhr
in der Wasserburg zu Gommern

DER WERT DER ARBEIT

UNSER THEMA BEIM „1. GOMMERANER BURG-GESPRÄCH“

Durch den Beschluss der Bundesregierung, den allgemeinen Mindestlohn mit 8,50 Euro einzuführen, profitieren in Sachsen-Anhalt 56.000 Menschen. Wer den ganzen Tag arbeitet, soll davon auch leben können, so die allgemeine Vorstellung. Für diese Menschen ist 8,50 Euro der Wert ihrer Arbeit. Doch woran misst sich eigentlich dieser Wert? Wer legt ihn jenseits des gesetzlichen Mindestlohns fest? Gibt es überhaupt einen „gerechten“ Lohn?

Das ist die eine Seite. Die andere Seite vom „Wert der Arbeit“ ist eine identitätsstiftende und sinnvolle Tätigkeit. Der Wert der Arbeit hat sich in den letzten Jahren jedoch gewandelt. Das Leben jenseits der Arbeit rückt immer mehr in den Fokus (Elternzeit, Bildungszeit). Was sind die Folgen für die Unternehmen und für die Gesellschaft?

ÜBER DIESE UND ANDERE FRAGEN WOLLEN WIR MIT IHNEN DISKUTIEREN. ANSCHLIEßEND WIRD EIN IMBISS GEREICHT.

Moderation



Oliver Lindner, Biederitz
Vorsitzender der Politikwerkstatt
Sachsen-Anhalt e.V.

Im Gespräch mit



Ilse Junkermann, Magdeburg
Landesbischöfin der Evangelischen
Kirche Mitteldeutschland



Klemens Gutmann, Magdeburg
Geschäftsführer regiocom GmbH
Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt (AWSA e.V.)



10. April 2014
Beginn: 19.00 Uhr

in der Wasserburg zu Gommern

Zur besseren Organisation bitten wir um vorherige Anmeldung unter
www.politikwerkstatt-lsa.de/anmeldung
oder per E-Mail an **vorstand@pw-lsa.de**



DER WERT DER ARBEIT

UNSER THEMA BEIM „1. GOMMERANER BURG-GESPRÄCH“

Durch den Beschluss der Bundesregierung, den allgemeinen Mindestlohn mit 8,50 Euro einzuführen, profitieren in Sachsen-Anhalt 56.000 Menschen. Wer den ganzen Tag arbeitet, soll davon auch leben können, so die allgemeine Vorstellung. Für diese Menschen ist 8,50 Euro der Wert ihrer Arbeit. Doch woran misst sich eigentlich dieser Wert? Wer legt ihn jenseits des gesetzlichen Mindestlohns fest? Gibt es überhaupt einen „gerechten“ Lohn?

Das ist die eine Seite. Die andere Seite vom „Wert der Arbeit“ ist eine identitätsstiftende und sinnvolle Tätigkeit. Der Wert der Arbeit hat sich in den letzten Jahren jedoch gewandelt. Das Leben jenseits der Arbeit rückt immer mehr in den Fokus (Elternzeit, Bildungszeit). Was sind die Folgen für die Unternehmen und für die Gesellschaft?

ÜBER DIESE UND ANDERE FRAGEN WOLLEN WIR MIT IHNEN DISKUTIEREN. ANSCHLIEßEND WIRD EIN IMBISS GEREICHT.

Moderation



Oliver Lindner, Biederitz
Vorsitzender der Politikwerkstatt
Sachsen-Anhalt e.V.

Im Gespräch mit



Ilse Junkermann, Magdeburg
Landesbischöfin der Evangelischen
Kirche Mitteldeutschland



Klemens Gutmann, Magdeburg
Geschäftsführer regiocom GmbH
Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt (AWSA e.V.)



10. April 2014
Beginn: 19.00 Uhr

in der Wasserburg zu Gommern

Zur besseren Organisation bitten wir um vorherige Anmeldung unter
www.politikwerkstatt-lsa.de/anmeldung
oder per E-Mail an **vorstand@pw-lsa.de**

